

Wanderausstellung zum Weltkriegsgedenken Exposition „Routes of Liberation“ macht Station in Hürtgenwald



Der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, und der niederländische Premierminister Mark Rutte eröffneten am 13. Februar die Wanderausstellung **„Routes of Liberation: das europäische Erbe des II. Weltkrieges“** im Europaparlament. Die Ausstellung ist aus seiner Kooperation von Partnern aus fünf verschiedenen Staaten entstanden und schließt sich an das touristische Projekt „Liberation Route Europe“ an, in welchem die Befreiung Europas von den Nationalsozialisten durch die Alliierten erzählt wird.

Eine 10-köpfige Delegation aus Bürgermeistern der Rureifel-Kommunen, den Vertretern des Kreises Düren, History-Guides und des Rureifel-Tourismus nahm an der feierlichen und sehr emotionalen Eröffnung durch die beiden hochrangigen Politiker teil.

„Uns wurde heute bestätigt, dass wir mit der Kriegsgeschichte unserer Region Teil der ersten gemeinsamen Initiative aus fünf verschiedenen Staaten sind, in welcher Besatzung und Befreiung im vergangenen Jahrhundert aufgearbeitet werden,“ so der Hürtgenwalder Bürger-

meister Axel Buch. Neben Südengland, der Normandie, Arnheim, Berlin und Danzig wird durch den Rureifel Tourismus e.V. auch die Schlacht um den Hürtgenwald thematisiert, in welchem der alliierte Vormarsch für mehrere Monate verharrete.

„Der Rureifel Tourismus e.V. zeichnet gemeinsam mit den internationalen Partnern die Routen nach, welche die Alliierten auf ihrem Vormarsch durch Europa nahmen, um dem zweiten Weltkrieg zu beenden. Daraus werden buchbare Reisen und Seminare entwickelt. Wir sind Teil der Route nach Berlin, die sich über mehr als 3000 Kilometer erstreckt, wollen aber auch kleinere grenzüberschreitende Angebote in der Euregio Maas Rhein entwickeln“, erläutert Gotthard Kirch, Geschäftsführer der Rureifel.

Die große Route startet in Südengland, führt durch die Normandie, durch Belgien und die Niederlande in den Hürtgenwald, von dort aus über den Rhein und die Elbe nach Berlin.

Nach der Eröffnung in Brüssel wird die Ausstellung am 70. Jahrestag des D-Days, dem 6. Juni 2014, ihre Reise durch Europa starten. In Anlehnung an die damaligen Kampfhandlungen, wird sie im Herbst 2014 (nach dem Scheitern von Operation Market Garden in Arnheim) im Hürtgenwald präsentiert. Wann und wo die Ausstellung bei uns zu sehen ist, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wahlen am 25. Mai

Europa- und Kommunalwahl

Die Bekanntmachungen und nähere Informationen zu den anstehenden Wahlen finden Sie auf der fortlaufend aktualisierten gemeindlichen Homepage:

www.huertgenwald.de unter der Rubrik Politik/Wahlen.

Selbstverständlich können Sie sich auch gerne telefonisch an das Wahlamt der Gemeinde Hürtgenwald wenden, Tel.: 024 29/309-71, -74, -76, -78.

Neuer Mietspiegel für Hürtgenwald

Ab 1. März aktualisiertes Werk verfügbar

Der zum 1. März 2014 aktualisierte Mietspiegel für das Gebiet der Gemeinde Hürtgenwald wurde in Zusammenarbeit mit dem Mieterverein Köln und dem Verein „Haus & Grund Düren“ erstellt.

Der Mietspiegel kann ab sofort bei den folgenden Institutionen gegen eine Schutzgebühr von 3,00 € bezogen werden:

Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald, Bürgerbüro oder Zimmer 125, August-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald, Tel. 0 24 29/309-55

Mieterverein Köln e. V., Kaiserplatz 1, 52349 Düren, Tel. 0 24 21/16752

Haus & Grund e. V., Schenkelstraße 9, 52349 Düren, Tel. 0 24 21/15001

Alkohol und Drogen

Prävention in Vossenack

Am Dienstag, 01.04.2014, findet von 17 – 20 Uhr eine Alkohol- und Drogenpräventionsveranstaltung im Jugend-Bauwagen auf dem Dorfplatz in Vossenack statt.

Alle Jugendlichen aus Vossenack und Umgebung können an diesem Tag viele wichtige Informationen zum Thema Alkohol, Drogen und Suchtverhalten erfahren.

Jens Musche, ausgebildeter Drogen- und Suchtberater, wird als Fachmann durch den Abend führen. Außerdem wird ein Betroffener von den „Anonymen Alkoholikern“ seine Geschichte erzählen und ihr könnt mit verschiedenen Rauschbrillen einen Bewegungsparcours ausprobieren.

Kommt einfach vorbei!

Weitere Informationen gibt es bei den Jugendbetreuerinnen Sara Jungherz oder Sonja Kersting, Tel.: 024 29/309-50 oder bei Jens Musche, Jugendbus „Wilde 13“ (donnerstags in Gey).

Jugendfahrt am 3. April

Phantasialand ... wir kommen!

Am Donnerstag, 03.04.2014, bietet der Jugendbus „Wilde 13“ in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Hürtgenwald eine Fahrt zum Phantasialand, Brühl an.



Die Fahrt kostet 8 €. Abfahrt ist um 13 Uhr am Dorfplatz in Gey. Für alle Kids ab 12 Jahren.

Weitere Informationen bei:

Jens Musche, Jugendbus oder Sonja Kersting, Offene Jugendarbeit, Hürtgenwald
Tel.: 01 51/1261 8337

Karnevalsempfang 2014

Volles Haus bei der Schlüsselübergabe am 25. Februar 2014



Die Hürtgenwalder Karnevalsvereine übernahmen am 25.02.2014 für die Zeit bis zum Aschermittwoch die Schlüsselgewalt des Rathauses.

Bürgermeister Axel Buch überreichte den Rathausschlüssel ohne Gegenwehr dem Präsidenten des diesjährigen Organisationsteams, Herrn Wilhelm Schnitzler von der „Besenbinderzunft“ aus Kleinhau. Wilhelm Schnitzler führte durch ein sehenswertes und abwechslungsreiches

Programm. Dieses wurde von den einzelnen Karnevalsgesellschaften aus Hürtgenwald dargeboten und erstreckte sich von Schau- und Gardetänzen bis hin zu einem Männerballett.

Die „Volksmusikanten“ aus Vossenack sorgten mit ihren Musikdarbietungen für eine fröhliche und mitreißende Stimmung in der gut gefüllten Aula des Kleinhauer Schulzentrums.

Informationen für Hundehalter

Auf zehn Einwohner kommt in unserer Gemeinde statistisch ein Hund

Die Zahl der Hundebesitzer in der Gemeinde Hürtgenwald steigt immer weiter (ca. 900 Hunde im Gemeindegebiet bei ca. 8.700 Einwohnern bedeuten 1 Hund pro 10 Einwohner). Leider steigt damit auch die Zahl der Konfliktfälle, die durch manche Hundebesitzer ausgelöst werden.

Zwar wurde durch das Aufstellen der Hundetoiletten in allen Ortsteilen ein großer Problemherd verringert, jedoch häufen sich nunmehr die Beschwerden über frei laufende Hunde innerhalb der geschlossenen Ortschaften.

Aus diesem Grunde wird auf die Allgemeinen Pflichten eines jeden Hundehalters aus § 2 Landeshundegesetz NRW (LHundG NRW) hingewiesen.

Hiernach sind Hunde sowohl in innerörtlichen Bereichen sowie auf Straßen und Plätzen, als auch in der Allgemeinheit zugänglichen, umfriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschließlich Kinder-

spielplätzen, an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen. Darüber hinaus sind Hunde so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht.

Das bedeutet unter anderem, dass für Hundehalter innerhalb der geschlossenen Ortschaften eine gesetzliche Verpflichtung besteht, ihren Hund anzuleinen. Außerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Hunde zwar unangeleint geführt werden, jedoch muss der Halter jederzeit so auf seinen Hund einwirken können, dass von diesem keine Gefahr ausgeht.

Um zukünftige Konfliktfälle zu vermeiden und im Sinne einer rücksichtsvollen Gemeinschaft, bitte ich alle Hundehalter im Gemeindegebiet, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Aktion „Autofasten“ im Bistum Aachen

Einladung zur Nutzung des Dorfautos in Gey

Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen lädt zusammen mit den Evangelischen und Katholischen Kirchen im deutschen Südwesten und in Luxemburg 2014 wieder zum „Autofasten“ ein. Auch die LEADER-Region Eifel beteiligt sich mit den Dorfauto-Angeboten im Projekt „Eifel mobil“ an der Initiative. Dazu gehört auch das Dorfauto in Gey.

In diesem Jahr findet die Klima-Aktion **vom 17. März bis zum 13. April** statt. In dieser Zeit sind Autofahrerinnen und Autofahrer eingeladen, ihr Fahrzeug möglichst wenig zu nutzen und stattdessen alternative Formen der Mobilität auszuprobieren. Ist das Auto nicht durch andere Verkehrsmittel zu ersetzen, empfehlen die Veranstalter die Bildung von Fahrge-

meinschaften oder auch das bessere Organisieren von Autofahrten. Möglichkeiten dazu bieten z.B. die im Projekt „Eifel mobil“ eingesetzten elektrischen Dorfautos. Sie sind ein Angebot für alle, die auch auf dem Land bewusster, klimafreundlicher und kostengünstiger mobil sein möchten. Die ehrenamtlich getragenen Initiativen machen Mobilität zum Gemeinschaftsprojekt.

Wer also im Rahmen des „Autofastens“ neue Formen der Mobilität ausprobieren möchte, fährt unkompliziert und günstig mit dem Dorfauto Gey. Weitere Infos unter: www.dorfautoGey.blogspot.de. Das Ziel der zum 17. Mal stattfindenden Aktion „Autofasten“ ist es, über eine Veränderung des persönlichen Lebens-

stils zur Verringerung der Kohlendioxid-Emission beizutragen. An der Klimaschutz-Aktion der Kirchen haben bisher über 20.000 Personen teilgenommen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auch unter „autofasten.de“. Unter allen angemeldeten Teilnehmern werden zum Abschluss der Aktion Fahrräder und Bahncards verlost.

Beteiligt sind auch Fahrradverleiher, Car-Sharing Unternehmen, der Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), der NABU, das Mouvement écologique, Greenpeace Luxembourg, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), VELO mobil, der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und viele mehr.

Sommermarkt am Rathaus

Sonntag, 22. Juni von 11 – 18 Uhr

Der diesjährige Sommermarkt findet am Sonntag, 22.06.2014 von 11 – 14 Uhr rund um das Rathaus in Kleinhau statt. Beginnen wird der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Aula des Schulzentrums.

Anmeldungen zum Kinderflohmarkt nehmen die **Jugendbetreuerinnen Sara Jungherz und Sonja Kersting** unter Tel.: 024 29/309-50 oder jugendbetreuung@huertgenwald.de entgegen.

Alle Gewerbetreibende, Vereine und interessierte Aussteller die sich beim Som-



mermarkt präsentieren möchten, laden wir am Donnerstag, 03.04.2014, um 17 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Hier gibt es erste Informationen zur weiteren Organisation.

Stellenausschreibung

Schülerbetreuer und Hausmeister

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht **ab 01.04.2014** eine(n)

Schülerbetreuer/in

für die Grundschule in Bergstein auf Mini-job-Basis. Die wöchentlich abzuleistende und zu vergütende Arbeitszeit beträgt grundsätzlich 6 Stunden. Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler findet an den regulären Schultagen in der Regel in der Zeit von 11.45 Uhr – 13.45 Uhr statt. Es wird eine Stundenvergütung in Höhe von 8 € gezahlt.

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht **ab sofort** eine(n)

Hausmeister/in

für das Rathaus in Kleinhau auf Minijob-Basis. Die wöchentlich abzuleistende und zu vergütende Arbeitszeit beträgt in der Regel 5 Stunden. Das Rathaus ist werktags durch den Hausmeister morgens um 07.00 Uhr auf- und um 22.00 Uhr abzuschließen.

Bewerbungen werden ab sofort erbeten an die

**Gemeinde Hürtgenwald
August-Scholl-Str. 5
52393 Hürtgenwald**

Second-Hand-Märkte in Kleinhau und Gey

Alles rund um's Kind: Kleider, Spielwaren, Bücher, Fahrräder etc. ...

Am 15.03.2014 von 14.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort ist die Turnhalle Kindergartens Kleinhau

Kleider- und Spielzeugbörse des Regenbogen Kindergartens Kleinhau

Am 30.03.2014 von 14.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort ist die Mehrzweckhalle in der Broichstrasse in Gey

Angeboten wird alles rund ums Kind: Kleider, Spielwaren, Bücher, Fahrräder, Kinderwagen, Autositze etc.

Unerlaubtes Entsorgen von Glas an den Containern Gestattet ist nur „Hohlglas“, „Flachglas“ soll in den Restmüll



In letzter Zeit ist es leider vermehrt dazu gekommen, dass an den Glascontainern der Gemeinde Hürtgenwald Gegenstände wie z.B. Glasschüsseln, Terrarien, Glasplatten o. ä. abgestellt werden.

Dies ist allerdings nicht erlaubt. Hierbei handelt es sich um eine illegale Müllentsorgung. In die Glascontainer darf nur sogenanntes „Hohlglas“ eingefüllt werden. Gegenstände aus sogenanntem „Flachglas“ sind der Kategorie Restmüll zuzufügen.

Daher wird darum gebeten, die Gegenstände so zu zerkleinern, dass diese in der Restmülltonne entsorgt werden können. Ebenfalls ist es möglich, an der

Kleinanlieferstelle in Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, diese zu entsorgen.

Da in den meisten Fällen kein Verursacher zu ermitteln ist, erfolgt die Entsorgung durch den gemeindlichen Bauhof. Die dadurch entstehenden Kosten werden wiederum auf die Allgemeinheit umgelegt und über die Abfallgebühren getragen.

Um dem/den Verursacher/n haftbar zu werden, wird darum gebeten, sachdienliche Hinweise zu dieser speziellen Müllablagerung sowie auch in zukünftigen Fällen, dem Ordnungsamt der Gemeinde Hürtgenwald (Tel.: 024 29/309-32) mitzuteilen.

Aufstellung von Grünabfallcontainern

Ab 29. März stehen diese in Kleinbau und Vossenack wieder bereit

Ab Samstag, dem 29.03.2014 bis einschließlich 29.11.2014 stehen **im Ortsteil Kleinbau, Bauhofhalle**, und **im Ortsteil Vossenack, auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks**, Germeter 153, wieder Container für die Aufnahme von angelieferten Grünabfällen bereit.

Befüllt werden können die beiden Container immer **nur samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**. An den übrigen Tagen sind keine Container vor Ort, so dass eine Anlieferung nicht möglich ist.

Die Abgabe der Grünabfälle wird durch Beauftragte der Gemeinde überwacht.

Die Gebühr beträgt – wie im Vorjahr – 3 € je 100 kg angelieferte Grünabfälle. Die

Gebühr ist in bar an Ort und Stelle zu zahlen.

Eine Anlieferung ist nur in haushaltsüblichen Mengen (Kofferraumladung oder PKW-Anhänger) gestattet.

Zu den Grünabfällen zählen in erster Linie Abfälle aus Park- und Gartenanlagen, wie Laub, Grasschnitt, Astwerk und sonstige pflanzliche Abfälle (Blumen, Pflanzen aus Haus oder Garten).

Herzlichen
Glückwunsch!



Altersjubiläen

Herr Richard Schormann aus Hürtgen, Knippchen 10, vollendete am 11.03.2014 das 90. Lebensjahr.

Das 80. Lebensjahr vollendet am 16.03.2014 **Frau Maria Commertz** aus Großbau, Auf der Weide 1.

Am 27.03.2014 vollendet **Frau Luise Offermann** aus Kleinbau, Kreuzstr. 62a, das 100. Lebensjahr.

Herr Jakob Adels aus Gey, Oberstraße 84, vollendet am 31.03.2014 das 80. Lebensjahr.

Ehejubiläen

Die Eheleute Elfriede und Wilhelm Köller aus Gey, Friedhofstraße 38, feiern am 26.03.2014 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Standesamtliche Trauung

14.02.2014

Caroline Mey und Stefan Braun,
Im Unterdorf 61

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Schöll-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 024 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023